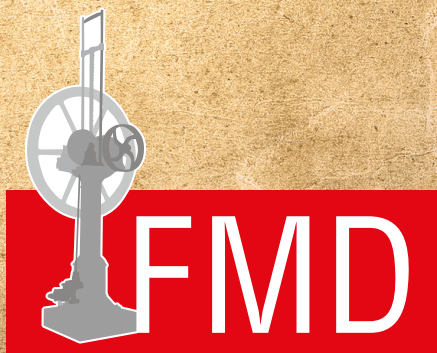
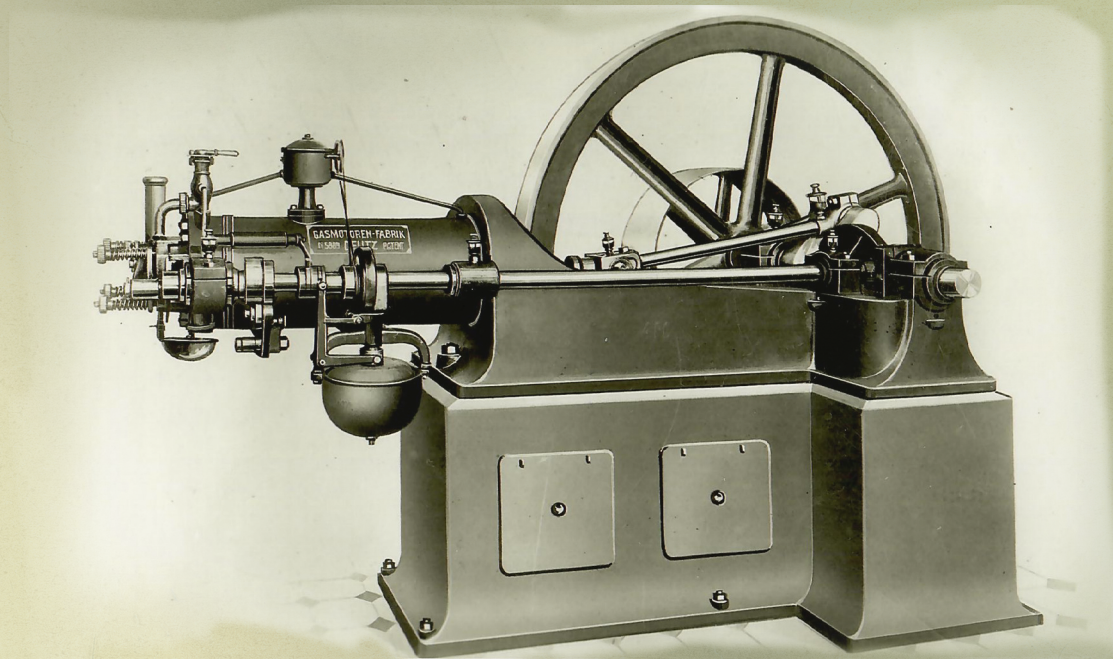


Gasmotoren-Fabrik Deutz AG

Deutz bei Cöln



Otto's neuer Motor
(Daten, Fakten, Vertriebsinformationen)



Freunde der Motorensammlung DEUTZ e.V.

Historische Beschreibung
aus dem Jahre 1877

Otto's neuer Motor

vereinigt alle Vorzüge der atmosphärischen Gaskraftmaschine mit denjenigen einer horizontalen Dampfmaschine. Dabei bietet derselbe weder die Gefahren noch die Unannehmlichkeiten eines Dampfkessels und der Feuerungsanlage.

Die Anschaffung dieses Motors bedingt daher weder Concessionsgesuch noch polizeiliche Controle und beeinflusst nicht die Assecuranzprämie.

Die Construction ist einfach, der Betrieb durchaus zuverlässig und gefahrlos. Durch Anzünden einer Gasflamme kann der Motor zu jeder Zeit sofort in Gang gesetzt werden.

Er bedarf keiner besonderen Wartung.

Wir bauen Otto's neuen Motor in den Grössen von
 $\frac{1}{2}$, 1, 2, 4, 6, 8, 10, 12 und mehr Pferdekraft.

Die Pferdekraft ist gleich 75 sec. Kgr. Meter gerechnet und entspricht im Vergleich mit Menschenkraft der durchschnittlichen Leistungskraft von 4 Raddrehern.

Die Motoren leisten alle reichlich die angegebene Kraft.

Aufstellung.

Die Aufstellung unseres Motors kann in jedem Local, auch in den oberen Stockwerken bewohnter Häuser erfolgen. Auf Verlangen liefern wir die nöthigen Zeichnungen für die zweckmässigste Aufstellung der Maschine und für etwaige Transmissionen, wenn uns die dazu erforderlichen Skizzen und Angaben betreffs des Locals und der zu treibenden Maschinen mitgetheilt werden.

Die Maschinen werden soweit zusammengestellt versandt, dass im Allgemeinen nur einige Tage erforderlich sind, um dieselben fertig aufzustellen und in Betrieb zu setzen, wenn Fundament und Gasleitung vorher fertig gestellt sind.

Zur Kühlung des Cylinders ist, wie bei den atmosphärischen Gaskraftmaschinen, eine geringere Menge kalten Wassers erforderlich, welches entweder aus einer Leitung entnommen oder ohne stetige Erneuerung durch selbstthätige Circulation mittelst Aufstellung eines Kühlgefässes der Maschine zugeführt werden kann.

Wir empfehlen, die Maschinen durch unsere Monteure aufstellen zu lassen und berechnen für einen solchen 7 Mark pro Tag der Reise und des Aufenthalts. Ausserdem sind dem Monteur freie Kost und Logis zu stellen, sowie die Reisespesen und Zehrkosten unterwegs zu vergüten.

Garantie.

Für die Güte und Solidität der Maschine garantiren wir in der Weise, dass wir für während des ersten halben Jahres in Folge eines Fehlers im Material oder in der Arbeit etwa zerbrechende Theile unentgeltlich Ersatzstücke liefern. Einen weiteren Ersatz für irgend welchen sonstigen Schaden leisten wir nicht. Für guten Gang zur Zeit der Inbetriebsetzung am Aufstellungsort sind wir nur dann verantwortlich, wenn die Maschine durch unseren Monteur aufgestellt wird.

Jeder Motor wird vor der Absendung in unserer Fabrik sorgfältig probirt und auf seine Kraft gebremst. mehrere Tage in Betrieb gesetzt.

Viertakt-Ottomotor; Modell „A“ Baujahr 1878

Historische Beschreibung:

Otto's neuer Gas-Motor ist eine einseitig wirkende Explosionsmaschine. In einem geschlossenen Cylinder werden Explosionen eines Gemisches aus Luft und Gas hervorgerufen, welche einen Kolben vorwärts bewegen; dieser gibt die Kraft durch Pleuelstange und Kurbel an die Schwungradwelle ab. Die Motoren Modell „A“ bilden die neueste liegende Form von Kleinkraftmaschinen der Gasmotoren-Fabrik Deutz und erfüllen bei vollendeter Durchbildung aller Einzelheiten zugleich die theoretische Forderung des vollkommenen Arbeitsprozesses. Hierdurch wird bei hoher Betriebssicherheit der günstigste Gasverbrauch erzielt, während andererseits bei der Konstruktion auf gute Zugänglichkeit und Auswechselbarkeit aller Teile besonderer Wert gelegt wurde. Die Motoren stellen eine gediegene, für regelmäßigen Dauerbetrieb geeignete Maschine dar, deren Umlaufzahl mit Rücksicht auf geringe Abnutzung so gering gewählt ist, als dies sich mit den Anforderungen an eine gedrängte Bauweise verträgt.

Merkmale:

Bauart: Liegender 1-Zylinder Viertakt-Motor

Leistung: 2 PS bei 180 U/min

Bohrung: 140 mm

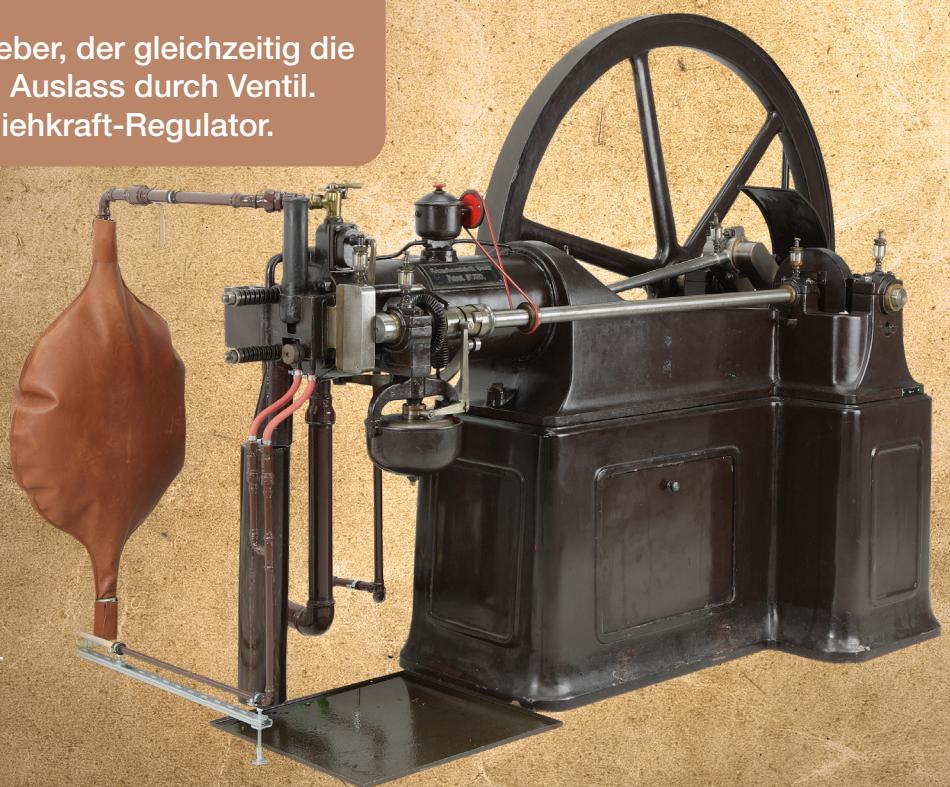
Hub: 280 mm

Gewicht: 1.000 kg

Kraftstoff: Leuchtgas

Einlasssteuerung mittels Schieber, der gleichzeitig die Gasflammenzündung bewirkt. Auslass durch Ventil.

Aussetzer-Regelung mittels Fliehkraft-Regulator.



Dieser Motor steht im DEUTZ-Technikum (Motorenmuseum) in Köln (Porz-Eil) und ist betriebsfähig. Er ist als Kulturgut der Bundesrepublik Deutschland unter Schutz gestellt.